

Polizei kontrolliert Fahrzeuge und Personen

Im Rahmen einer grenzüberschreitenden integrativen Kontrolle führte die Kreispolizeibehörde Unna am Montag (14.05.2018) einen Fahndungs- und Kontrolltag durch. In der Zeit von 7 Uhr bis 15 Uhr wurden unterschiedliche Maßnahmen in mehreren Städten des Kreises Unna (ohne Lünen) durchgeführt. Ziel des Einsatzes, der der Bekämpfung der Eigentumskriminalität und der Sicherheit im Straßenverkehr diene, ist es den Fahndungs- und Kontrolldruck zu erhöhen und Verkehrsverstöße konsequent zu verfolgen.

Gemeinsam mit dem Ausländeramt des Kreises Unna wurden Flüchtlingsunterkünfte in Bergkamen, Kamen und Fröndenberg begangen.

Integrative Verkehrskontrollen wurden in Schwerte und Unna u.a. zum Thema Ablenkung im Straßenverkehr durch Handynutzung durchgeführt.

Im Innenstadtbereich Unna sowie in mehreren Parkanlagen und Spielhallen überprüfte die Polizei zahlreiche Personen.

Fazit:

189 kontrollierte Fahrzeuge

354 kontrollierte Personen

30 Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Verkehrsverstöße

Kamera und Geld gestohlen

Am Montag (14.05.2018) hebelten unbekannte Täter zwischen 10

Uhr und 21.55 Uhr die Balkontür einer Hochparterrewohnung Am Römerberg auf und drangen in die Wohnung ein. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten u. a. eine Fotokamera und Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am Donnerstag, 17. Mai, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums, darunter Ursula Eggenstein und Arno Winterholler, die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Grüne bleiben entschiedene Gegner der L 821n

Zur Diskussion um die L 821n veröffentlichen die Grünen eine Stellungnahme zum Stimmverhalten der Ratsfraktion zum SPD-Antrag:

„Vorweg, wir Grüne waren, sind und bleiben entschiedene Gegner der L 821n. Die Straße ist Umwelt zerstörend und sie vernichtet gutes Ackerland. Sie zerschneidet eine wichtige Freifläche und ein attraktives Erholungsgebiet. Durch sie wird eine Freifläche im Ausmaß eines mittleren Gewerbegebietes versiegelt. Zudem werden zig Millionen Euro Steuergelder vergeudet; und letztlich ist sie sinnlos, da sie nicht den gewünschten Effekt haben wird.

Natürlich wäre es uns am liebsten, wenn sich der Rat der Stadt Bergkamen gegen die Straße aussprechen und damit den Willen der Bevölkerung repräsentieren würde – 3000 Unterschriften sprechen eine deutliche Sprache.

Eine Mehrheit im Rat gegen den Bau der L 821n ist jedoch nicht erkennbar, auch wenn wir wissen, dass es im Rat mehr Gegner der Straße gibt, als es aussieht.

Nun gibt es den Antrag der SPD-Fraktion, der eine Realisierung der Straße an wesentliche Voraussetzungen knüpft.

In Anbetracht der Äußerungen aus dem Ministerium sollen diese jedoch nicht umgesetzt werden. D. h., sollten Landesregierung und Straßen NRW bei ihrer Haltung bleiben, würde die L 821n gegen die Mehrheit des Rates durchgesetzt.

Da zunächst nicht absehbar war, ob die SPD für ihren Antrag eine eigene Mehrheit zusammen bekommt, war ein Teil unserer Fraktion bereit, dem Antrag der SPD zuzustimmen, auch wenn ein Teil der grünen Mitglieder nach intensiver, konstruktiver

Diskussion sich gegen eine Zustimmung ausgesprochen hat. Die Fraktionsmitglieder, die bereit waren, für den Antrag zu stimmen, sehen in diesem Antrag eine, wenn auch kleine Chance, der Straße Steine in den Weg zu legen und diese zu verhindern.

Die Mehrheit der Grünen sieht diese Chance nicht und befürchtet, dass eine Zustimmung zum Antrag der SPD als Zustimmung der Grünen zur L 821n ausgelegt werden könnte – und erste Reaktionen aus der Bevölkerung scheinen diesen Befürchtungen Recht zu geben.

Deshalb ist es uns wichtig in aller Deutlichkeit darzulegen, dass wir unabhängig vom Abstimmungsverhalten am Ziel – der Verhinderung der L 821n – festhalten.

Dabei geht es auch nicht um einen Wettbewerb, wer denn nun die entschiedeneren Gegner der L 821n sind; da sind wir uns einig.

Der vorliegende Antrag fordert nicht den Bau der Straße sondern geht vom aktuellen Planungsrecht aus.

Auf dieser Grundlage und in Anbetracht der Äußerungen aus dem Ministerium bietet der Antrag der SPD ggf. die Chance zumindest noch eine kleine Hürde von Seiten des Rates der Stadt Bergkamen aufzubauen.

Ohne diesen Antrag würde das Planungsrecht einfach umgesetzt; mit dem Antrag möglicherweise auch, aber es ergibt sich ggf. zumindest eine kleine Chance zur Verhinderung der Straße.

Diese Hoffnung haben jedoch nur die wenigen in unserer Fraktion, die für den Antrag stimmen würden, wenn dies für die Mehrheit im Rat für den Antrag notwendig wäre.

Da die SPD nach aktuellem Stand dem Antrag zu einer Mehrheit verhelfen kann, ist eine Zustimmung aus den Reihen unserer Fraktion nicht mehr notwendig und die Grünen werden sich der Stimme enthalten.

Unabhängig von der Entscheidung im Rat werden die Grünen

selbstverständlich auch alle weiteren Wege zur Verhinderung der Straße unterstützen.

Im Ziel, der Verhinderung der L 821n, sind sich alle Grünen einig, auch wenn es zum Abstimmungsverhalten beim Antrag der SPD unterschiedliche Auffassungen gab.“

Neue Decke für Rhynerner Straße

Löcher stopfen: Das hat sich der Kreis für die Rhynerner Straße (K42) in Bönen vorgenommen. Doch nicht nur das. Der Verkehr soll möglichst wenig gestört werden. Deshalb finden die Arbeiten an einem Sonntag (27. Mai) statt.

Erneuert werden Schadstellen zwischen dem Kreisverkehr Rudolf Diesel-Straße/Rhynerner Straße und der Einmündung Nordbögger Straße. Für die Arbeiten wird die Straße am letzten Mai-Sonntag ab sechs Uhr für 24 Stunden gesperrt. Beginnen wird die rund 30.000 Euro teure Maßnahme mit den Fräsarbeiten als erstem Schritt für die Deckenerneuerung.

Während der Vollsperrung am 27. Mai wird eine Umleitung eingerichtet. Sie führt über die Hammer Straße (L665) und die Bahnhofstraße (L667), also durch Bönen hindurch. Der Kreis bittet insbesondere die Anwohner der Bahnhofstraße um Verständnis und Autofahrer darum, mehr Zeit für die Sonntagsfahrt einzuplanen. PK | PKU

Schon wieder falsche Polizeibeamte am Telefon

Bereits einige Male hat die richtige Polizei vor der Betrugsmasche mit falschen Polizeibeamten gewarnt. Auch heute (15. Mai) gingen im Kreisgebiet, vornehmlich in Werne, hauptsächlich bei älteren Leuten mehrere Anrufe angeblicher Polizeibeamter ein. Im Display wurde teilweise auch die Rufnummer der örtlichen Polizei eingeblendet. Zum Glück fiel bis jetzt keiner der Angerufenen auf die Betrugsversuche herein.

Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch. Legen Sie auf und rufen sie uns unter 110 an. Diese Rufnummer erscheint übrigens niemals, wenn wir bei Ihnen anrufen, sie dient ausschließlich Ihrem Notruf. Wir fragen am Telefon auch nicht nach Vermögensverhältnissen oder Bankverbindungen. Warnen Sie auch Verwandte und Bekannte vor dieser Betrugsmasche. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link auf der Internetseite der Polizei Unna:

<https://unna.polizei.nrw/artikel/falsche-polizeibeamte-am-telefon-0>

Treuer Kunde bei VKU und

Gericht: Geldstrafe für Schwarzfahrer

von *Andreas Milk*

Die Kreis-Busgesellschaft VKU freut sich über treue Kunden. Der Bergkamener Karsten F. (21, Name geändert) war vergangenen Herbst häufig auf den Linien R81, S81 und S20 zwischen Kamen, Bergkamen und Lünen unterwegs. Blöd nur: Er zahlte nie. Wegen Schwarzfahrens in fünf Fällen stand er jetzt vor dem Kamener Amtsrichter.

Von einer „absoluten Dummheit“ sprach sein Verteidiger und erklärte, inzwischen habe sein Mandant ein gültiges Ticket. In seinem jungen Leben hat Karsten F. schon einigen Mist gebaut; er hat Drogen- und Knasterfahrung. Der Prozess um die Schwarzfahrten war für ihn trotzdem eine Premiere: das erste Mal, dass er vor dem Erwachsenengericht stand. Davor war er als Jugendlicher oder Heranwachsender stets von Jugendrichtern abgeurteilt worden – zum Beispiel Mitte Oktober 2017. Der Effekt war gering. Drei der jetzt zu verhandelnden fünf Schwarzfahrten geschahen noch nach diesem Urteil.

F. hat eine Bewährungshelferin, und die ist zufrieden mit ihm: Er leiste Sozialstunden für frühere Vergehen. Was die Busfahrten angeht, kündigte sein Anwalt an, F. werde 350 Euro an die VKU zahlen. Diese Summe setzt sich so zusammen: fünf Mal erhöhtes Beförderungsentgelt à 60 Euro plus fünf Mal Bearbeitungsgebühr à 10 Euro.

Das Gericht erhöhte um eine Geldstrafe von 60 Tagessätzen à 10 Euro. Diese 600 Euro lassen sich in weitere Sozialstunden umwandeln – damit Karsten F. nicht am Ende aus Geldnot in die nächste „absolute Dummheit“ schliddert.

VKU-Ape auf dem Wochenmarkt

Die VKU-Ape ist wieder auf Tour durch den Kreis Unna und macht Station auf allen Wochenmärkten. Die BürgerInnen unserer Städte sind eingeladen, sich über die Angebote der VKU zu informieren. Weiter geht die Tour am 17. Mai mit dem Wochenmarkt in Bergkamen.

Für alle, die über 60 sind, gibt es besondere Angebote. Denn mit dem 60plus-Abo der VKU können alle über 60-Jährigen sehr preisgünstig durch die Stadt fahren – ganz entspannt mit einem „Chauffeur“. Wer diesen Luxus auch genießen möchte, kann sich ausführlich am Infomobil-Ape beraten lassen. Außerdem wartet auf jeden Besucher eine kleine Überraschung. Alle VKU-Abokunden erhalten gegen Vorlage ihres Couponheft-Gutscheines ein Glas VKU-Senf gratis.

Polizeilandesmeisterschaften im Radfahren: kurzfristige Verkehrsbeeinträchtigungen möglich

Am Mittwoch, 16. Mai, finden im Bereich der KPB Unna die Polizeilandesmeisterschaften im Radfahren statt. Bei der Strecke handelt es sich um einen 23 km langen Rundkurs. Start- und Zielort ist die Sportanlage in Unna-Lünern. Die Strecke führt von Lünern über Bönen-Bramey und Flierich zunächst auf

Werler Gebiet. Von dort geht es Richtung Hemmerde und über Lenningsen zurück nach Lünern. Da es sich um ein Einzelzeitfahren handelt, kann es zwischen 10.00 und 15.00 Uhr vereinzelt zu leichten Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. An neuralgischen Punkten wird der Verkehr durch die Polizei geregelt.

Frauen „schmecken“ Religionen

Das interreligiöse Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen feiert am Montag, 18. Juni, sein zehnjähriges Jubiläum mit einer Veranstaltung in der Pauluskirche in Kamen. Das Motto lautet „Frauen ‘schmecken’ Religionen – Wie, was und warum essen?! – Frauen aus Judentum, Christentum und Islam im Gespräch“.

Zwischen 15 bis 18 Uhr gibt es neben einem Austausch auch kulinarische Köstlichkeiten zum Probieren. Anmeldungen sind bis zum 8. Juni in den Stadtbibliotheken in Bergkamen und Kamen möglich.

Die Feier schließt sich an die erste Veranstaltung der Reihe „Frauen aus Judentum, Christentum und Islam im Gespräch“ an, die im Rahmen des Internationalen Frauentages bzw. des Weltgebetstags der Frauen stattfand. PK | PKU

Letzte Führung durch die

Ausstellung „Haushalt. Die Dinge und ich.“

Haushalt geht uns alle an. Wie Frauen und Männer im modernen Alltag Haushalt bewältigen, mit Chaos und Ordnung umgehen, Lust und Frust erfahren, was ihnen Haushalt überhaupt noch bedeutet, zeigen 11 Künstlerinnen und ein Künstler in der aktuellen Ausstellung der Galerie sohle 1.



Zur letzten Führung im Rahmen der Ausstellung sind alle Interessierten am kommenden Sonntag, den 20. Mai 2018 um 11 Uhr eingeladen.

Kunstpädagoge Udo Baggeröhr führt die Gäste und stellt die Werke der Künstlerinnen und des Künstlers vor. Mit Installationen, Video, Fotografien, Zeichnungen und Objekten werden persönlichen Einstellungen und Annäherungen zum Thema Haushalt in einfallsreichen, witzigen und bisweilen hintergründigen Formen aufgezeigt.

Der Eintritt beträgt 3,- €.